



RP Global Diversified Portfolio



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	5
Entwicklung des Sondervermögens	6
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	6
Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren	6
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022	7
Vermögensaufstellung im Detail	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	11
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Dezember 2022	13
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	18

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000,00
(Stand: 31. Dezember 2022)

Aufsichtsrat

Markus Bolder (seit dem 1. September 2022)
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
- Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg

sowie

Manuela Better (bis zum 31. Juli 2022)
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
- Vorsitzende -

Geschäftsführung

Christian Schmaal

Matthias Mansel

Verwahrstelle

Kreissparkasse Köln
Neumarkt 18-24
D-50667 Köln

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 12
D-20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert auf RP Rheinische Portfolio Management GmbH, Köln.

1. Anlageziele und Anlagestrategie

Der RP Global Diversified Portfolio investiert weltweit in vier verschiedene Anlageklassen: In jeweils gleicher Gewichtung wird das Fondsvermögen breit diversifiziert in Renten, Immobilien, Aktien und Alternative Investments angelegt. Dabei werden unter Alternativen Investments alle Strategien zusammengefasst, die nicht den traditionellen Anlagesegmenten Aktien, Renten und Immobilien zuzuordnen sind, wie z.B. Rohstofffonds oder Absolute Return Strategien. Vorbild für diese Multi-Asset-Strategie sind die Stiftungsfonds amerikanischer Eliteuniversitäten, die seit vielen Jahren sehr erfolgreich nach diesem Konzept agieren.

Die einzelnen Anlageklassen werden weitgehend durch Ziel-Investmentvermögen oder – etwa bei Immobilien und Rohstoffen – durch Zertifikate abgebildet. Daneben können auch Derivate eingesetzt werden.

2. Anlagepolitik und -ergebnis

Durch das Prinzip des Rebalancings werden jeweils zum Jahreswechsel etwaige Gewinne einzelner Assetklassen realisiert und antizyklisch in rückläufige oder unterbewertete Anlageklassen investiert, um so die strategische, prozentuale Gewichtung wieder herzustellen. Zum Jahresbeginn wurden entsprechend alle vier Assetklassen auf ihre strategische Gleichgewichtung zurückgeführt.

Mit einer absolut zwar negativen aber relativ zum Gesamtportfolio überdurchschnittlichen Entwicklung erhöhte sich bis zum Ende des Berichtszeitraumes der Anteil an Rentenfonds im Portfolio auf 25,2 % des Fondsvermögens. Aufgrund des anhaltenden Niedrigzinsumfelds in den entwickelten Anleihemärkten, mit dem damit einhergehenden Risiko bei steigenden Zinsen Kursverluste zu erleiden, wurden im Rentensegment erneut flexible Strategien ausgewählt. Dadurch konnten die Verluste aufgrund der im Jahresverlauf tatsächlich gestiegenen Kapitalmarktzinsen zumindest abgemildert werden. Am schwächsten entwickelten sich das Segment der Aktienfonds, so dass deren Gewichtung im Jahresverlauf auf 23,5 % absank. Ein auf künstliche Intelligenz fokussierter Aktienfonds wurde vom massiven Abverkauf der lange Zeit gehypten Technologieaktien hart getroffen und musste die größten Verluste im Berichtszeitraum hinnehmen.

Die Immobilieninvestments entwickelten sich heterogen, per Saldo weisen diese aber einen positiven Wertbeitrag aus. Während REITs-Fonds teilweise deutliche Kursverluste zu verbuchen hatten, erhöhte sich bei einer Verbriefung auf geschlossene Immobilienfonds die Bewertung, da zum einen die auf die Underlyings anfallenden Erträge im Zertifikat verbleiben und zum anderen die Bewertung im Wesentlichen durch die Underlyings determiniert ist und die in 2022 eingetretene Wertminderung von Immobilien deutlich geringer war als der Kursrückgang von Immobilienaktien.

Die Alternativen Investmentfonds entwickelten sich ebenfalls sehr unterschiedlich. Fonds deren Ziel es ist, Volatilitätsprämien zu vereinnahmen, verloren spürbar an Wert. Gold sowie eine trendfolgende Anlagestrategie konnten dagegen erfreuliche Gewinne erzielen. Insgesamt konnten aber nur wenige Investment im herausfordernden Kapitalmarktumfeld überzeugen, sodass die Begrenzung von Verlusten im Vordergrund stand.

Im Berichtszeitraum reduzierte sich der Anteilwert des RP Global Diversified Portfolio um 9,56 %. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis war insgesamt positiv. Hauptursächlich dafür war der hohe realisierte Gewinn im Bereich der Aktienfonds. Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Durch die ausschließliche Anlage in Anteilen an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) oder Zertifikaten bestimmen diese - neben dem Einsatz von Derivaten - im Wesentlichen die Risikostruktur des RP Global Diversified Portfolio. Durch Unterschiede in der Anlagestruktur der gehaltenen Zielfonds bzw. Zertifikate ergibt sich dabei zusätzlich ein Risikominderungseffekt auf Ebene des Dachfonds.

Risiken infolge des Ukraine-Krieges

Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf den RP Global Diversified Portfolio sind derzeit nicht abschließend identifizierbar. Auch wenn für das Sondervermögen keine direkten oder indirekten Anlagen in der Ukrai-

ne oder Russland gehalten wurden, ergeben sich aus den schon eingetretenen wirtschaftlichen Folgen des Konfliktes - wie Energieverteuerung bzw. -verknappung, Lieferkettenprobleme und in Folge steigende Inflation und Zinssätze - sowie der allgemein stark erhöhten Unsicherheit, Auswirkungen auf die Kapitalmärkte und damit generell auch - in unterschiedlicher Intensität - Auswirkungen auf Investmentvermögen als Anlageprodukte.

Zinsänderungsrisiken

Anhand der Restlaufzeiten lässt sich der Einfluss einer Marktzinsänderung auf das Portfolio abschätzen. Je niedriger die Restlaufzeit des Portfolios, desto geringer ist die negative Wirkung auf die Rentenkurse bei einem Zinsanstieg. Bei der Auswahl der Rentenfonds wurde der Schwerpunkt auf Portfolien mit kurzlaufenden Anleihen bzw. kurzen Zinsanpassungsterminen gesetzt, so dass die Zinsänderungsrisiken nicht als hoch angesehen werden.

Währungsrisiken

Teilweise lauten Einzelinvestments auf Fremdwährung, zudem können auch die in den Einzelinvestments enthaltenen Vermögensgegenstände auf Fremdwährungen lauten. Im gesamten Berichtszeitraum wurden US-Dollar Positionen teilweise durch Devisentermingeschäfte abgesichert, um die Währungsrisiken zu begrenzen. Zudem können teilweise die einzelnen Zielfonds ihrerseits Absicherungen vornehmen. Grundsätzlich bietet die Anlage in unterschiedlichen Währungen aber auch einen Diversifikationseffekt, so dass hieraus auch Chancen auf positive Kursentwicklungen erwachsen können.

Sonstige Marktpreisrisiken

Hervorzuheben sind das Risiko an den Aktien- und Immobilienmärkten, wobei wir das Risiko der negativen Entwicklung der Immobilienpreise als eher gering ansehen. Durch die Mischung der vier Anlagebereiche Renten, Immobilien, Aktien und Alternative Investments erachten wir den RP Global Diversified insgesamt als relativ robust gegenüber den üblichen Marktpreisrisiken ausgerichtet.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Verfahren und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechtsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der sei-

tens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Größe der Märkte, in denen wir investiert haben, und der hohen Anzahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Wir weisen darauf hin, dass die von uns getätigten indirekten Immobilienanlagen eine eingeschränkte Liquidität haben können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken betreffen den Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen von Anleihen. Wir bilden den Rentenanteil des RP Global Diversified über unterschiedliche Zielfonds ab, die ihrerseits unterschiedliche Rentenmärkte abbilden und auf Grund investimentrechtlicher Vorgaben ebenfalls eine Mischung ihrer Anlagen vornehmen. Insgesamt stufen wir daher die Bonitäts- und Adressenausfallrisiken für den RP Global Diversified als eher niedrig ein. Das Risiko des Emittentenausfalls bei den gehaltenen Zertifikaten erachten wir ebenfalls als gering, da wir bei der Auswahl der Zertifikate darauf achten, dass der Anleger gegen den Ausfall des Emittenten abgesichert ist.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse für den RP Global Diversified Portfolio zu verzeichnen.

RP Global Diversified Portfolio

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

EUR

I. Erträge		
1. Zinsen aus Wertpapieren ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		34.810,07
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		1.741,80
3. Erträge aus Investmentanteilen		117.441,72
4. Sonstige Erträge		18,00
davon Bestandsprovisionen	18,00	
Summe der Erträge		154.011,59
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-55,40
2. Verwaltungsvergütung		-320.828,64
davon Erfolgsabhängige Vergütung	-810,66	
3. Verwahrstellenvergütung		-11.642,92
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-12.354,36
5. Sonstige Aufwendungen		-7.538,07
davon Fremde Depotgebühren	-3.690,20	
davon Verwahrtgelt	-2.310,06	
davon BaFin Gebühren	-1.055,80	
Summe der Aufwendungen		-352.419,39
III. Ordentlicher Nettoertrag		-198.407,80
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		3.047.233,98
2. Realisierte Verluste		-732.460,42
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		2.314.773,56
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		2.116.365,76
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		-3.988.807,02
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		-442.764,20
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-4.431.571,22
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.315.205,46

RP Global Diversified Portfolio

Entwicklung des Sondervermögens

EUR

I.	Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		22.978.141,94
1.	Ausschüttung für das Vorjahr		0,00
2.	Mittelzu-/abfluss (netto)		2.791.695,39
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	6.916.519,47	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-4.124.824,08	
3.	Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		-74.835,92
4.	Ergebnis des Geschäftsjahres		-2.315.205,46
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-3.988.807,02	
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-442.764,20	
II.	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		23.379.795,95

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

insgesamt
EUR

je Anteil
EUR

I.	Für die Wiederanlage verfügbar		
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	2.116.365,76	8,361
II.	Wiederanlage	2.116.365,76	8,361

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert	
31.12.2022	EUR	23.379.795,95	EUR	92,37
31.12.2021	EUR	22.978.141,94	EUR	102,14
31.12.2020	EUR	20.783.228,29	EUR	95,20
31.12.2019	EUR	21.331.037,92	EUR	94,93

RP Global Diversified Portfolio

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022

	Wirtschaftliche Gewichtung	Geographische Gewichtung
I. Vermögensgegenstände	100,16 %	100,16 %
1. sonstige Wertpapiere		
	Indezertifikate auf Fonds	13,40 % Luxemburg
	Sonstige Zertifikate auf Aktien-Indizes	8,08 % Jersey
	Indezertifikate auf Edelmetalle /-Indizes	5,19 % Frankreich
	gesamt	26,67 % gesamt
2. Wertpapier-Investmentanteile	70,56 %	70,56 %
3. Derivate	-0,00 %	-0,00 %
4. Bankguthaben/Geldmarktfonds	2,93 %	2,93 %
II. Verbindlichkeiten	-0,16 %	-0,16 %
III. Fondsvermögen	100,00 %	100,00 %

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

RP Global Diversified Portfolio

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Wertpapiervermögen					22.731.952,90	97,23	
Börsengehandelte Wertpapiere					6.235.671,82	26,67	
Zertifikate							
Guardian Segur INDEX-ZTF RP Immobilienanlagen XS1489809266	STK	1.431	176 320	EUR	1.490,0000	2.132.190,00	9,12
SG Options EU INDEX-ZTF 30.06.2027 XS0356365527	USD	1.981.000	0 0	USD	53,9300	1.001.643,82	4,28
Suncap Scoop Z52 XS2469582543	STK	1.900	1.900 0	EUR	994,1600	1.888.904,00	8,08
Witr Met.Sec.Z09/Un.Xau JE00B588CD74	STK	7.400	7.700 300	EUR	163,9100	1.212.934,00	5,19
Investmentanteile					16.496.281,08	70,56	
Gruppenfremde Investmentanteile							
AI Leaders Inhaber-Anteile C DE000A2PF0M4 / 1,10 %	STK	3.500	0 0	EUR	103,6400	362.740,00	1,55
Aquantum Active Range Inhaber-Ant.Institutional DE000A2QSF64 / 0,14 %	STK	5.000	5.000 0	EUR	118,8200	594.100,00	2,54
Assenagon Alpha Volatility Inhaber-Anteile I LU0575255335 / 0,80 %	STK	800	0 200	EUR	1.096,4500	877.160,00	3,75
BlueBay Fds-Finl Capital Bd Fd Namens-Anteile I LU1163201939 / 0,80 %	STK	7.500	7.500 0	USD	164,2300	1.154.814,36	4,94
FAM Prämienstrategie FCP Act. au Port. I EUR LU2012959396 / 0,60 %	STK	650	1.150 500	EUR	858,4600	557.999,00	2,39
FAM Renten Spezial Inhaber-Anteile I DE000A14N878 / 0,60 %	STK	11.000	1.000 0	EUR	101,8400	1.120.240,00	4,79
Helium Fd-Helium Selection Actions-Nom. S Cap. EUR LU1112771768 / 0,60 %	STK	500	0 0	EUR	1.622,1080	811.054,00	3,47
Invesco Msci World Etf IE00B60SX394 / 0,19 %	STK	34.000	36.500 2.500	EUR	73,8740	2.511.716,00	10,74
Invescomi Us Real Estate IE00BYM8JD58 / 0,14 %	STK	30.000	10.000 25.000	USD	20,5125	576.950,12	2,47
Lyxor Epsilon Global Trend Fd Registered Shares IE00B643RZ01 / 1,00 %	STK	3.400	3.400 0	EUR	160,7790	546.648,60	2,34
Natixis AM Fds-Bd Alt.Risk Pr. Act. Nom. S1 EUR LU2373384994 / 0,29 %	STK	11.000	11.000 0	EUR	111,2800	1.224.080,00	5,24
OptoFlex Inhaber-Anteile I LU0834815101 / 0,70 %	STK	820	830 760	EUR	1.394,2500	1.143.285,00	4,89
Polar Cap.Fds-Gl Insurance Fd Regist.Shares I IE00B55MWC15 / 0,75 %	STK	70.000	70.000 0	EUR	11,6768	817.376,00	3,50
Quantex Fds-Quan.Global Val.Fd Inhaber-Anteile I LI0399611685 / 1,05 %	STK	5.000	5.000 0	EUR	249,0100	1.245.050,00	5,33
Storm Fund II-Storm Bond Fund Inhaber-Anteile IC LU0840158900 / 0,50 %	STK	10.200	11.700 1.500	EUR	123,5900	1.260.618,00	5,39
Twelve Cat Bond Ieoa IE00BD2B9827 / 0,93 %	STK	11.000	1.000 0	EUR	103,6700	1.140.370,00	4,88
Xtr.(IE)-MSCI Wrld Con.Staples Registered Shares IE00BM67HN09 / 0,25 %	STK	13.400	13.400 0	EUR	41,2000	552.080,00	2,36

RP Global Diversified Portfolio

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate *)						-49,49	0,00
Devisen-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)						-49,49	0,00
Devisenterminkontrakte (Verkauf)						-49,49	0,00
DTG USD/EUR VERFALL 03.02.2023			2.500.000,00		USD 99,5982	-49,49	0,00
Kreissparkasse Köln							

*) Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.

RP Global Diversified Portfolio

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände						
Bankguthaben					685.798,22	2,93
EUR-Guthaben bei: Verwahrstelle	EUR	663.530,10			663.530,10	2,84
Guthaben in nicht EU/EWR-Währungen Verwahrstelle	USD	23.751,18			22.268,12	0,10
Sonstige Verbindlichkeiten					-37.905,68	-0,16
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-37.905,68			-37.905,68	-0,16
Fondsvermögen				EUR	23.379.795,95	100,00
Anteilswert				EUR	92,37	
Umlaufende Anteile				STK	253.123	

RP Global Diversified Portfolio

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Zertifikate			
ETFS Metal INDEX-ZTF Gold Unze 999.9 DE000A1DCTL3	STK	950	9.350
Investmentanteile			
KVG-eigene Investmentanteile			
RP Global Absolute Return Bond Inhaber-Anteile DE000A0MS7N7 / 1,00 %	STK	0	15.900
Gruppenfremde Investmentanteile			
AIS-Amundi MSCI EM LAT.AMERICA Namens-Anteile C LU1681045024 / 0,20 %	STK	57.000	57.000
Alturis Volatility Inhaber-Anteile S DE000A3C91U7 / 0,64 %	STK	5.000	5.000
Berenberg European Micro Cap Namens-Anteile M LU1637618825 / 0,11 %	STK	0	4.000
CIM Dividend Income Fund Registered Shares B USD IE00BYXW4535 / 1,59 %	STK	0	333.333
CONVERTINVEST Gl.Conv.Propert. Inhaber-Anteile I V AT0000A14J30 / 0,80 %	STK	0	4.750
Csif(Ie)Etf-Ftse Epra Ndbg Etf Registered Shs A IE00BMDX0K95 / 1,59 %	STK	7.800	7.800
Greiff Systematic Allocation F Inhaber-Anteile I DE000A2JN5B4 / 1,00 %	STK	0	5.000
iShs VII-MSCI EM Canada U.ETF Reg. Shares USD IE00B52SF786 / 0,48 %	STK	4.700	4.700
iShsII-Asia Property Yld U.ETF Registered IE00B1FZS244 / 0,59 %	STK	32.000	32.000
Ishsvii-Core S+P500 Dlacc IE00B5BMR087 / 0,07 %	STK	0	4.000
Jan.Hend.Hor.-JHH P.Eur.Pr.Eq. Actions Nom. I2 LU0196034317 / 0,19 %	STK	0	10.000
MUL-L.EO 2-10Y Inf.Expect.U.E. Inhaber-Anteile LU1390062245 / 1,00 %	STK	12.500	12.500
MUL-LYX.SG GL.QU.IN.NTR UC.ETF Inhaber-Anteile LU0832436512 / 0,45 %	STK	4.400	4.400
Schroder ISF Asian Total Ret. Namens-Anteile C LU0326949186 / 1,00 %	STK	0	3.000
SPDR S&P Eme.Mkts Div.Aris.ETF Registered Shares IE00B6YX5B26 / 0,55 %	STK	44.000	44.000
T. Rowe Price-US Small. Cos Eq Namens-Anteile Q LU0929966207 / 0,95 %	STK	0	23.000
Top Global Brands Inhaber-Anteile C DE000A2PEMK8 / 1,05 %	STK	0	10.000
Vontobel-Em.Markets Corp.Bond Actions Nom. I USD LU1305089796 / 1,05 %	STK	0	8.000
Xtr.S&P Select Frontier Swap Inhaber-Anteile 1C LU0328476410 / 0,95 %	STK	39.000	39.000

RP Global Diversified Portfolio

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate

Gattungsbezeichnung

Volumen in 1.000

Terminkontrakte

Wertpapier-Terminkontrakte

Devisenterminkontrakte (Kauf)

Kauf von Devisen auf Termin DTG USD/EUR VERFALL 21.04.2022 Kreissparkasse Köln	EUR	2.035
---	-----	-------

Devisenterminkontrakte (Verkauf)

Verkauf von Devisen auf Termin DTG USD/EUR VERFALL 02.12.2022 Kreissparkasse Köln	EUR	2.569
DTG USD/EUR VERFALL 21.04.2022 Kreissparkasse Köln	EUR	2.287
DTG USD/EUR VERFALL 24.06.2022 Kreissparkasse Köln	EUR	2.323
DTG USD/EUR VERFALL 28.09.2022 Kreissparkasse Köln	EUR	1.498
DTG USD/EUR VERFALL 29.07.2022 Kreissparkasse Köln	EUR	2.493

Optionsrechte

Optionsrechte auf Aktienindex Derivate

Optionsrechte auf Aktienindizes

Gekaufte Kaufoptionen (Call) Call S+P 500 Index 4000 16.12.2022 OPRA	EUR	3.200
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put) Put Dax 12000 14.04.2022 XEUR	EUR	13.500
Put Dax 12500 20.05.2022 XEUR	EUR	4.688
Put Dax 13500 15.07.2022 XEUR	EUR	3.375
Put S+P 500 Index 3500 16.12.2022 OPRA	EUR	2.800
Put S+P 500 Index 3500 21.10.2022 OPRA	EUR	3.500
Put S+P 500 Index 3800 18.11.2022 OPRA	EUR	3.800
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put) Put Dax 12500 15.07.2022 XEUR	EUR	3.125

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Dezember 2022

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilswert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 29. Dezember 2022
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 29. Dezember 2022
Devisen	Kurse per 30. Dezember 2022

- Auf von der Fondswährung abweichend lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in EUR taggleich umgerechnet.

US-Dollar 1 EUR = USD 1,066600

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.

- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben nach der Derivateverordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

MSCI World Perf LC (USD)	70,00 %
iBoxx € Overall (TR)	30,00 %

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	1,280000 %
Größter potenzieller Risikobetrag	3,720000 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,490000 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 auf der Basis des Historische-Simulation-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatefreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:

- Durch OTC-Derivate erzielt Exposure zum 31.12.2022 gemäß § 37 Abs. 1 DerivateV EUR 2.338.685,00

Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte sind in der Vermögensaufstellung angegeben. Die WARBURG INVEST hat sich entschieden von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, auf die bilaterale Absicherung von Devisentermingeschäften zu verzichten.

- Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage (Brutto-Summe der Nominalwerte) 1,17

Leverage bezeichnet jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschl. des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen addiert (Brutto-Anrechnung). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

- Gesamtkostenquote (synthetisch) 2,10 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

- Die Verwaltungsvergütungssätze für die am Berichtstag im Bestand befindlichen Sondervermögen und die Sondervermögen, die im Berichtszeitraum ge- und verkauft wurden, sind in der Vermögensaufstellung bzw. der Auflistung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, aufgeführt. Das Zeichen „+“ bedeutet, dass ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Die Angaben zu den Vergütungssätzen wurden Wertpapierinformationssystemen wie WM Datenservice und anderen Wertpapierinformationssystemen wie Morning Star und Onvista entnommen.

- Transaktionskosten 17.412,74 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Hinweis an die Anleger

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 32 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2021
Geschäftsjahr: 01.01.2021 – 31.12.2021	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	3.486.700,31	810.000,00	4.296.700,31
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			3.092.809,99
davon Geschäftsleiter			821.728,80
davon andere Risikoträger			532.761,56
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion			364.021,78
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			1.374.297,85
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf. Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, dass WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling. In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial – AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen. Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall (Portfoliomanagement)

Die WARBURG INVEST zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Sondervermögen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens. Da das Auslagerungsunternehmen, die Rheinische Portfoliomanagement GmbH Köln, mangels gesetzlicher Verpflichtung keine Vergütungsangaben veröffentlicht hat, entfallen Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall.

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Die Geschäftsführung

Hamburg, den 19. April 2023

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg*

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens RP Global Diversified Portfolio - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 20. April 2023

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke
Wirtschaftsprüfer

Butte
Wirtschaftsprüfer



WARBURG

INVEST

Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100
Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com